

5. Kyu

- Dojo-Etikette
- Handhabung der Geräte, soweit dies zum Schießen selbst notwendig ist (Pflege von Bogen, Handschuh und Pfeilen; Spannen und Entspannen des Bogens in korrekter Weise; Pflege und Verstärken der Sehne mit korrektem Tsuruwa und Nakajikake)
- Die Hassetsu-Abfolge ist korrekt erlernt worden und die Form im Großen und Ganzen in Ordnung.
- Alle Stufen sind mit eingelegtem Pfeil vor dem Makiwara auszuführen.
- Die Sicherheitsordnung muss unterschrieben vorliegen.

4. Kyu

- Alle Fertigkeiten aus dem 5. Kyu müssen gekonnt sein.
- Hozuke und korrektes Zielen müssen zum Bestehen der Prüfung erlernt sein.
- Die Handhabung der Geräte ist so weit fortgeschritten, dass der Prüfungsanwärter alle übrigen Arbeiten an den Geräten selbst ausführen kann (Kürzen und Verstärken der Sehne, Wickeln des Griffleders, Einsetzen von Pfeilnocken, -spitzen und Federn). Bau und Charakter des japanischen Bogens müssen in den Grundzügen bekannt sein. Wissen um die verschiedenen Scheiben und Herstellung des Mato.
- Die Hassetsu-Abfolge wird selbst fließend ausgeführt. Vor dem Makiwara ist gelernt worden, wie man den Pfeil abschießt, und die Form ist so gut, dass es nun möglich ist, gegen das Mato zu schießen.

3. Kyu

- Alle Fertigkeiten aus den vorgenannten Prüfungen müssen gekonnt sein
- Die generellen Bewegungen des Schießens (Hassetsu) sind erlernt und die Handhabung von Bogen und Pfeil sind verstanden worden. Es ist zu erkennen, dass unter sachgemäßer Anleitung geübt wurde. Dies schließt die Bewegungen vor und nach dem Schießen (Dosa) ein.
- Die Prüfung findet vor dem Mato statt.

2. Kyu

- Ausführung und Ausübung des Schießens zeigen gegenüber dem 3. Kyu Fortschritte.
- Das Auslösen des Schusses (Hanare) gelingt fließend (stetige Weiterführung des Nobiai).

1. Kyu

- Es ist zu erkennen, dass die Form des Schießens und die Bewegungen vor und nach dem Schießen im Großen und Ganzen korrekt sind. Die Bewegungen werden mit Aufmerksamkeit und Sorgfalt ausgeführt.
- Die Drei und/oder Fünf Kreuze werden erreicht.
- Die Pfeile fliegen in Richtung des Mato.